

Als die Bilder laufen lernten – Maschinenmuseum wird zur Flimmerkiste

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 11:16 Uhr - Aktualisiert Montag, den 30. September 2019 um 07:39 Uhr



Ein Leben ohne Film oder Fernsehen kann man sich heute kaum noch vorstellen. Entweder man geht ins Kino oder schaut zu Hause auf dem Fernseher oder Computer. Noch nicht einmal "in der freien Wildbahn" ist man vor den bewegten Bildern sicher, Smartphones und Tablets lassen grüßen. Aber es gab auch [anno dunnemals](#) die Zeiten "ohne" – und die Jahre dazwischen, als sich die Dinge entwickelten. Um diese Zeit dreht es sich am Sonntag, dem 15. Januar 2017 im [Kieler Maschinenmuseum](#) .

Unter dem Motto "Das Wunder lebender Bilder" geht es in dem ehemaligen Kieler Gaswerk zum Auftakt des neuen Programmjahres auf die Reise in jene Tage, als die Bilder laufen lernten. Allerlei obskure Apparate bringen Klein wie Groß zum Staunen. Sei es der

[Guckkasten](#)

, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts auf den Jahrmärkten mehrdimensionale Bilder vorgaukelte, oder das

[Zoetrop](#)

, auch Wundertrommel genannt, das Bilderreihen so ablaufen ließ, das eine fließende Bewegung entstand. Das auch zu bestaunende

[Praxinoskop](#)

ließ gar Bildfolgen von bis zu 15 Minuten Länge ablaufen.

[Jörg Klinner](#)

begleitet die Vorführungen und die Ausstellung mit fachkundigen Kommentaren. Wenn es den Lütten dann doch zu langweilig werden sollte, können diese sich derweil unter Aufsicht selber

[Daumenkinos](#)

oder Wundertrommeln basteln. Von 11 bis 17:00 Uhr lädt das Kieler Maschinenmuseum an diesem Sonntag ein, die Urgeschichte des Kinos kennenzulernen. Der Eintritt ist wie immer frei, eine kleine Spende wäre nett. Für Speis und Trank hat natürlich das hauseigene Café SCHRAUBE geöffnet. Wer tiefer in die Materie eintauchen möchte: Am folgenden Freitag, dem 20. Januar geht an gleicher Stelle um 19:00 Uhr die Abendgala "Laterna Magica – Eine Bilderreise mit der Zauberlaterne" über die Bühne. Die Gala kostet 10,- Eintritt (erm. 8,-€ / Kinder 4,-€). Film ab... !